

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-11-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

15. November 1965

Mein goldischer Mike, -

(das "goldisch", versteht sich, stammt von Kridwiss, als welcher sein Glückwunschtelegramm an mich ganz einfach adressierte: Jubel-Erika und dann folgte eine falsche Adresse. Kam aber dennoch an.)

Es war Ganz ungemein lieb und nett von Dir, mir dies Andenken zu übermachen - und auf den Tag pünktlich traf es ein! Weissst Du aber auch, dass Z. und ich diese lighters gleichzeitig "bekamen", - will sagen, dass ich ihm das seine schenkte, als ich das meine erwarb, und dass die initials genau gleich geprägt sind? Sehr komisch war es, als irgend ein winziges Hütchen inmitten des mechanismi bei Z. plötzlich abgefallen war, und tags darauf fiel das gleiche Hütchen auch bei mir dahin. In beiden Fällen war zunächst praktisch keine Schädigung zu bemerken, und wir beschlossen, das Abfallen der Hütchen sei nur ein Reifezeichen und bedeute offenbar weiter nichts. Tags darauf hörten beide Feuerzeuge auf zu funktionieren und mussten schleunigst zur Reparatur. Auch stand es so, dass Z. völlig ausserstande war, sein Dings da selbst zu "servicen", und dass ich es immer zu füllen, zu putzen, in Ordnung zu halten hatte. - Kurz, ich freue mich wirklich sehr über diese Gabe und danke inniglich.

Des übrigen bin ich weit über Gebühr gefeiert worden, und während im Grunde nur oder doch hauptsächlich das Unverdiente einen erfreuen sollte, bin ich doch nachgerade so zermürbt von den Widrigkeiten des Knochen-complaint's, dass ich mir Sorgen ~~machen~~ machen muss, weil ich mich - nehmt alles nur in allem - nicht genug gefreut.

Einem Brief der lieben Gretula an Mielein entnehme ich, dass der unsägliche B. Fischer Dir kürzlich erst Deinen Umbruch hat zugehen lassen. Das ist Dir eine impotente und unverschämte Bande! Die Nymphenburger Verlagsbuchhandlung, der ich - sehr zu Recht - den ganzen Klaus anvertraute, hat "innert" vier Wochen den Gerichtlich heiss umstrittenen "Mephisto" einwandfrei auf den Markt geworfen. Und bei den Fischerin setzt es Verspätungen und Verfehlungen ohne Zahl. Möchte nur Dein Buch wenigstens vor X-mas noch zum Zuge kommen!

Adieu, mon très cher ami, und grüsse bitte die Deinige ausserordentlich herzlich. Briefband III, der Ende dieses Monats ausgeliefert werden soll, geht Dir - ça va sans dire - sofortestens zu.

